

Nr. 4000 /J

1992 -12- 18

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Haller, Rosenstingl und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Finanzierung des Bahnlärmschutzkatasters

Bei allen Diskussionen und parlamentarischen Anfragebeantwortungen zum Thema Bahnlärm wurde seitens Ihres Ressorts stets auf die im Gange befindliche Erstellung eines Bahnlärmschutzkatasters als Grundlage für künftige Maßnahmen zur Reduktion der Lärmbelastung durch die Eisenbahn hingewiesen.

Inzwischen stellte sich heraus, daß zwar einzelne Abschnitte bereits ganz oder teilweise fertiggestellt, aber bisher der Öffentlichkeit vorenthalten wurden, andere aber noch nicht einmal begonnen wurden, was den versprochenen und ohnehin bereits wiederholt verschobenen Fertigstellungstermin im nächsten Jahr in Frage stellt.

Als Grund für beide Probleme wird die von Ihrem Ressort geforderte Mitfinanzierung durch die Länder angegeben, wobei sich die Frage erhebt, warum hier, bei einer rein statistischen Erhebung von klar in den Bundesbereich fallenden Belastungen die Länder einen Kostenbeitrag leisten sollen.

Darüberhinaus stehen die unterzeichneten Abgeordneten auf dem Standpunkt, daß Ergebnisse der bereits durchgeführten Erhebungen unverzüglich der betroffenen Bevölkerung durch Auflage in den Gemeindeämtern der entsprechenden Gemeinden zugänglich gemacht werden müssen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

fpc106/kärnlärm.hai

Anfrage:

1. Wie ist gegenwärtig der genaue Stand der Erstellung des Bahnlärmschutzkatasters, konkret:
 - a. Welche Abschnitte sind bereits fertiggestellt?
 - b. Welche Abschnitte sind derzeit in Arbeit, wann ist jeweils die Fertigstellung zu erwarten?
 - c. Welche Abschnitte wurden noch nicht in Angriff genommen, welche sind die Ursachen hierfür und wann ist mit dem Beginn und dem Abschluß dieser Arbeiten zu rechnen?
2. Sind sie bereit, alle jeweils fertiggestellten Lärmerhebungen des Katasters unverzüglich der betroffenen Bevölkerung durch Auflage in den Gemeindeämtern zugänglich zu machen?
 - a. Wenn nein, warum nicht und in welcher Form werden die Ergebnisse der Erhebungen veröffentlicht?
3. Ist es richtig, daß die Erstellung des Lärmkatasters für Kärnten noch nicht begonnen wurde – mit der offiziellen Begründung, das Land Kärnten beteilige sich nicht an den Kosten –, obwohl von Ihrem Ressort bereits für den Beginn des laufenden Jahres die Fertigstellung des gesamten Lärmkatasters versprochen wurde und die fraglichen Gespräche über eine Kostenbeteiligung Kärntens erst am 9.9.1992 stattfanden?
4. Mit welcher Begründung erwartet Ihr Ressort eine Kostenbeteiligung der Länder am Lärmkataster, zumal der Verursacher des zu messenden Lärms klar ausschließlich dem Bund untersteht?

5. Welche Kosten werden voraussichtlich durch die Erstellung des Katasters entstehen und welcher Anteil wird bzw. wurde davon jeweils durch wen bezahlt?
6. Wie ist der aktuelle Stand der drei seitens Ihres Ressorts geplanten Bahnlärmverordnungen, konkret:
 - a. In welchen Punkten ist eine Änderung an den Entwürfen zu den drei Bahnlärmverordnungen aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der Länder derzeit geplant?
 - b. Wie ist der genaue Wortlaut der geplanten Verordnungen nach derzeitigem Stand?
 - c. Wann werden diese voraussichtlich erlassen werden?